METHODEN DER BILDBETRACHTUNG - **Details Fokussieren**

**Arbeit mit Details: Die Fernrohrmethode**

Mittels Fernrohr (je nach Situation echt oder aus einem Papier gebastelt) gehen die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungsreise. Sie merken sich besonders auffällige Details und verorten sie in einer vorliegenden Abbildung des Bildes.

Sie zeichnen ihr „Lieblingsdetail“ groß ab und finden heraus, welche Bedeutung es im Bildkontext hat und erläutern dies der Gruppe.

Geeignete Bilder:

Freiburger Münster, Portalhalle

Quentin Massys, Der Geldwechsler und seine Frau, 1514, Louvre

Pieter Aertsen, Der Eiertanz, 1552

Pieter Brueghel, Die Volkszählung, 1566

Jan Davidsz de Heem, Stillleben, 1640, Louvre

**Arbeit mit Details: Parodie**

Die Schülerinnen und Schüler verändern die Bildaussage komplett durch ein gezieltes Eingreifen, eine raffinierte Veränderung, ein zusätzliches Motiv.

Die Veränderung muss dabei die Bildaussage an einer wesentlichen Stelle „stören“, ironisch brechen oder umdeuten. Ein neuer Titel oder ein Sprechtext können die Aussage zuspitzen. Geeignete Techniken sind Collage oder Fotografie mit digitaler Bildbearbeitung.

Geeignete Bilder:

Quentin Massys, Der Geldwechsler und seine Frau, 1514, Louvre

Leonardo da Vinci, Mona Lisa, Louvre

Dürer, Selbstporträt, 1500, München

Arnold Böcklin, Die Toteninsel, 1880

u.v.m.